

InfoCarrier 5.9 – Topthemen der neuen Version

Die on/off it-solutions gmbh stellt die aktuelle Version 5.9 des InfoCarrier vor. In der neuen Version wurde InfoCarrier um eine Packmittel- und Verbrauchsmaterialverwaltung erweitert.

Integration von Excel

Neu ist auch die Anbindung an das elektronische Zollsystem EMCS bei der Anlieferung von Rohmaterial. Die Integration von Excel in die Datenauswertung und das Aufgabenmanagement wurde anwenderfreundlicher und sicherer. Auch die universelle XML-Schnittstelle wurde weiter verbessert und ausgebaut.

Die Funktionen für die Packmittel- und Verbrauchsmaterialverwaltung ermöglichen das Führen und Überwachen von Materiallagern, die Festlegung von Materialverbräuchen für die Gebindeverpackung und das automatische Verbuchen der Materialien bei Verpackungsvorgängen.

InfoCarrier stellt eine Anbindung an das digitale EMCS-System von Softzoll zur Verfügung. Bei der Anlieferung von verbrauchssteuerpflichtigen Rohmaterialien, die über das Excise Movement and Control System (EMCS) der Zollbehörden verbucht werden müssen, stellt InfoCarrier automatisch die elektronischen Lieferantenmel-

dungen bereit und ermöglicht die direkte Rückbestätigung mit einem Mausklick.

XML-Schnittstelle

Die universelle XML-Schnittstelle wurde um weitere Funktionalitäten zur Unterstützung des Messmittelmanagements und der Prüfplanung erweitert. Die Fehlerbehandlung und -rückmeldung über das Interface wurde grundlegend überarbeitet um die Stabilität im Fehlerfall sowie die Qualität der Fehlermeldungen zu verbessern.

Alle Neuentwicklungen für das InfoCarrier-System werden bei der on/off it-solutions gmbh praxisnah in enger Zusammenarbeit mit Anwendern durchgeführt und sind bereits bei Kunden im Einsatz. Mit seiner langjährigen Kompetenz im Bereich der Prozessautomatisierung ist on/off in der Lage, Kommunikationsverbindungen mit den unterschiedlichsten unterliegenden Systemen aufzusetzen.

InfoCarrier setzt konsequent die Philosophie um, alle im Produktionsumfeld vorhandenen Daten, auch große Datenmengen, in einer per-

formanten, integrierten Oracle-Datenbank zu sammeln und durch ihre intelligente Verknüpfung und Auswertung ergebniswirksame Optimierungen möglich zu machen und Abläufe zu automatisieren.

InfoCarrier besteht aus einem Kernsystem, das mit Zusatzmodulen für eine konkrete Aufgabe zu einem Paket konfiguriert wird:

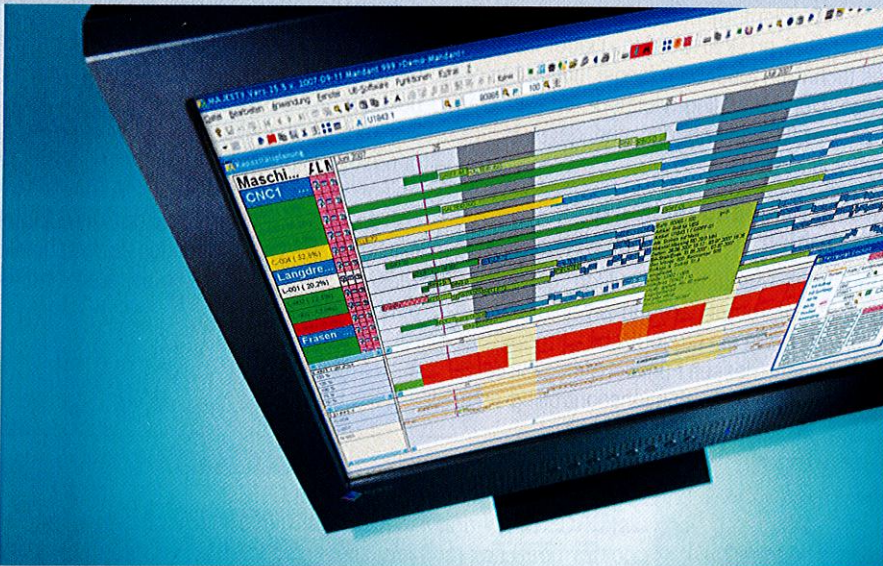
- Energiemanagementsystem
- OEE-Monitoringsystem
- Production Execution Management
- Qualitätsmanagementsystem
- Materialflusssystem
- und natürlich in der Kombination als Manufacturing Execution System.

InfoCarrier stellt alle für den Produktionserfolg entscheidenden Daten zur Verfügung und unterstützt den Anwender bei der Nutzung der erhaltenen Informationen.

■ on/off it-solutions gmbh
www.onoff-group.de

ANZEIGE

Die passende Branchenlösung: Majesty ERP



Seit über 20 Jahren bietet UB-Software GmbH mit dem eigenen ERP-System MAJESTY die passende Branchenlösung für die Herstellung und den Vertrieb von medizintechnischen Produkten. Neben den Anforderungen der ISO, FDA und VDA werden alle für ein Handels- oder Fertigungsunternehmen typischen Prozesse abgebildet. Majesty hat einen breiten Leistungsumfang bei sehr gutem Preis-/Lei-

stungsverhältnis und ist auch für Existenzgründer und Kleinbetriebe erschwinglich. Durch den modularen Aufbau kann Majesty mit dem Unternehmen mitwachsen. Heute sorgen 30 Mitarbeiter für professionelle Kundenbetreuung und die ständige Weiterentwicklung der Software.

Rund 500 Unternehmen verlassen sich auf MAJESTY. Sie schätzen die einfache Handhabung der Software und die partnerschaft-

liche Zusammenarbeit mit dem Familienunternehmen. Basierend auf Windows bietet MAJESTY mehr als nur die gängigen ERP-Module für Beschaffung, Vertrieb, Logistik, Produktion. Notwendige integrierte branchenspezifische Zusatztools wie durchgängige Chargen- oder Seriennummernverfolgung, Medizinprodukte-Zulassungsverwaltung, Spezifikations-/Zertifikatsverwaltung, Leihset-Handling oder die Entwicklungsprojektverwaltung runden die Standardfunktionalitäten ab. Durch integriertes Labeling unterstützt MAJESTY bereits jetzt die künftig geforderten UDI-Barcodes. Die Kernfunktionen von MAJESTY sind nach den Anforderungen der FDA (21 CFR Part 11) validiert.

Permanente branchentypische Erweiterungen im MAJESTY Standard, die sich durch die Erfahrungen der Majesty-Anwender ergeben, sorgen dafür, dass die Software die stets wachsenden Anforderungen des Marktes umsetzt.

Seit 2014 ist MAJESTY auch in der Version Majesty.net / SQL Version verfügbar, die technisch noch bessere Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft beinhaltet.

■ UB-Software GmbH
www.ub-software.de